

Wortbild

Wolle



Wortart

konkretes Hauptwort/Substantiv

Wortbedeutung

Das Wort „Wolle“ bezeichnet das weiche Haar, das von Schafen und anderen Tieren zur Herstellung von Textilien, z.B. Pullovern, Decken und Teppichen, gewonnen wird.



Artikel

die

Mehrzahl

keine

Deklination

Einzahl

Nominativ die Wolle

Genitiv der Wolle

Dativ der Wolle

Akkusativ die Wolle

keine Mehrzahl



Wortfamilie

Wollbaum, Woldecke, Wollfaden, Wollfärbung, Wollfett, Wollhaube, Wollhemd, Wollhose, Wolljacke, Wollkleid, Wollknäuel, Wollladen, Wolllaus, Wolllieferant, Wollmantel, Wollmaus, Wollmütze, Wollprodukt, Wollpullover, Wollrest, Wollrock, Wollsachen, Wollschaf, Wollschal, Wollweberei, Baumwolle, Biowolle, Flachswolle, Holzwolle, Kammwolle, Kaschmirwolle, Kernwolle, Kunstwolle, Kurzwolle, Lamawolle, Lammwolle, Putzwolle, Rohwolle, Shetlandwolle, wollig

Sätze

- Der Pullover besteht aus weicher Wolle.
- Diese Woldecke hält im Winter warm.
- Lamawolle fühlt sich besonders weich und warm an.
- Sie reinigt den Boden mit Putzwolle.
- Kleidung aus Baumwolle ist angenehm zu tragen.
- Im Wollladen gibt es eine große Auswahl.
- Das Wollprodukt ist von hoher Qualität.
- Ich bräuchte jetzt eine Woldecke.
- Sie strickt wollig warme Socken.
- Kaschmirwolle ist kostbar.